

LOGO e.V.

Landwirtschaft und Ökologisches Gleichgewicht mit Osteuropa
Сельское Хозяйство и Экологическое Равновесие с Восточной Европой
Sharqiy Evropa bilan qishloq xo'jaligi va ekologik muvozanat
Agriculture and Ecological Balance with Eastern Europe



Jahresbericht 2012

Der Verein

Vorstand, Mitarbeiter und Mitglieder

Seit Februar 2011 sind für drei Jahre im Vorstand:

Dr. Hartwig Mennen (1. Vorsitzender)	Hartmut Böhner (2. Vorsitzender)
Dr. Gregor Kral (Kassenwart)	Heinz Gengenbach (Beisitzer)
Olga Medvedeva (Beisitzerin)	Fahriddin Saidov (Beisitzer)
Gerhard Sommerfeld (Beisitzer)	Helmut Stier (Beisitzer)

Der Vorstand traf sich zu zwei Sitzungen in Gießen und in Darmstadt. Zusätzlich wurden zwei Telefonkonferenzen geführt.

In der Geschäftsstelle arbeiten Dr. Hartwig Mennen, (Geschäftsführung), Irmgard Rennemeier, (Inland), Vitali Lehn (Ausland) und zwei weitere Aushilfskräfte. 10 bis 12 ehemalige Praktikanten betreuen Betriebe und Praktikanten.

Die Zahl der Mitglieder nahm weiterhin zu. Am 31.12.12 zählte der Verein 261 Mitglieder.

Aktivitäten

Praktika und Seminare für Agrarstudenten und Absolventen

Seit 1995 organisiert LOGO Praktika und Fachseminare für Agrarstudenten und Absolventen aus den Staaten der ehemaligen UdSSR. An den sechs- bis zwölfmonatigen Praktika im ökologischen Landbau nahmen schon mehr als 3.000 junge Menschen erfolgreich teil. In 2012 wurden ca. 268 verschiedene Agrarstudenten und 4 Absolventen vermittelt. Insgesamt absolvierten in diesem Jahr 163 Personen sechsmonatige Praktika und 71 Personen zwölfmonatige Praktika.

Seit Beginn der Vereinsaktivitäten prüft LOGO Bewerber in den Partnerhochschulen. Landwirte und ehemalige Praktikanten arbeiteten bei der Auswahl 2012 in folgenden Hochschulen:

Aserbaidshjan	Ganja
Armenien	Erewan
Georgien	Batumi, Tiflis
Kasachstan	Astana, Kokshetau, Kostanay (2), Taraz, Uralsk
Kirgisistan	Bishkek (2), Naryn, Osh (2), Talas
Moldawien	Balti, Chisinau, Tiraspol
Russland	Astrachan, Barnaul, Bryansk, Cheboksary, Chelyabinsk, Elista, Eklaternburg, Ishevsk, Ivanovo, Kazan, Knyaginino, Kostroma, Krasnoyarsk, Kursk, Maikop, Makhatchkala, Mitchurinsk, Novgorod, Novosibirsk, Orenburg, Perm, Penza, Rostov, Ryazan, Samara, Saransk, Stavropol, Tyumen, Ufa, Ulan Ude, Ulyanovsk, Wolgograd, Woronesh, Yaroslavl, Yoshkar Ola, Zernograd
Tadschikistan	Chudshand, Dushanbe
Ukraine	Berezhany, Kherson, Lviv, Odessa, Sumy, Winnitsa
Usbekistan	Andishan, Buchara, Fergana, Guliston, Jizzakh, Nukus, Samarkand, Taschkent, Termes, Urgentch

Die Auswahlprüfungen erfolgen in zwei Etappen, da bei den ersten Prüfungen oft die deutschen Sprachkenntnisse der Bewerber nicht ausreichen. Die zweiten Prüfungen finden einige Monate später per Skype statt.

Für die in Deutschland angekommenen Praktikanten organisierte LOGO 4 Einführungsseminare. Die Teilnehmer lernten dort ihre Betreuer kennen und erhielten letzte Informationen zu den Betrieben sowie Lernmaterialien.

Im März 2012 fanden 3 einwöchige Fachseminare „Berufliche Bildung“ und im Juni /Juli sieben einwöchige Fachseminare „Einführung in den ökologischen Landbau“ statt. Als Referenten wirkten Experten von Landwirtschaftskammern, Fachverbänden, Hochschulen und praktische Landwirte mit. Ehemalige Praktikanten betreuten die Seminare und sorgten für die Übersetzung der Vorträge. Zu den Seminaren im Sommer waren auch drei Hochschullehrer aus Bishkek (Kirgisistan) und Taschkent (Usbekistan) eingeladen. Sie erlebten Vorträge und Exkursionen und konnten einige ihrer Studenten in den Betrieben besuchen. Die Einladungen erfolgten auf der Basis der Kooperationsverträge zwischen LOGO und den Hochschulen bzw. auf Basis einer Ausschreibung für Deutschlehrer.

Ende Oktober 2012 veranstaltete LOGO ein großes Abschlussseminar in Berlin. Die Praktikanten erhielten leistungsbezogene Zeugnisse. Besondere Leistungen wurden mit Preisen ausgezeichnet.

Studienfahrt für georgische Multiplikatoren

In 2012 unterstützte die GIZ den Aufbau einer Dutch Organic Farm in Shida Kartli (Georgien). LOGO organisierte im Auftrag der GIZ eine Informationsreise zum ökologischen Landbau für 5 Vertreter der Dutch Organic Farm und 3 Mitarbeiter der Firma HiPP Georgia. Die Reise im Februar konzentrierte sich auf Betriebe im Frankfurter Raum, führte über die Biofach in Nürnberg und endete mit dem Besuch der Firma HiPP in Pfaffenhofen.

Die Zusammenarbeit mit der Dutch Organic Farm wird nicht fortgesetzt, da sich unüberbrückbare Differenzen zwischen den georgischen Projektpartnern entwickelten.

Mitwirkung an internationalen Konferenzen

In Taschkent (Usbekistan) fanden eine Bildungskonferenz und in Krasnodar (Russland) ein Seminar zur Zusammenarbeit russischer Agrarhochschulen mit ausländischen Partnern statt. In beiden Veranstaltungen vertrat Herr Dr. Hartwig Mennen LOGO e.V. und sprach vor internationalem Publikum über die Chancen durch Auslandspraktika. Dabei war er unter anderem im usbekischen Fernsehen zu sehen.

Finanzen und Planung

LOGO schloss das Jahr 2012 mit roten Zahlen ab. Für zukünftig schwarze Zahlen sollen die Buchhaltung optimiert, vermehrt Mittel für Seminare eingeworben und verstärkt Kosten gesenkt werden.



Russische Praktikantin in einem niedersächsischen Milchviehbetrieb (Juli 2012)



Praktikanten vor dem Reichstag
(Oktober 2012)



Georgische Gruppe mit hess. Ministerin Lucia Puttrich und Heinz Gengenbach bei der Biofach
(Februar 2012)



Dr. Hartwig Mennen als Redner in Krasnodar

(April 2012)